



ausserordentliche Generalversammlung

07. Juli 2016

**Siemens Konferenzzentrum
Zürich-Albisrieden
und
Renens**

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	3
1	Begrüssung durch den Präsidenten	3
2	Wahl der Stimmentzähler	3
3	Protokoll der 70. Generalversammlung vom 17. März 2016	3
4	Genehmigung Kooperationsvereinbarung mit Angestellte Schweiz	4
5	Anpassung Statuten	4
6	Mitgliederbeiträge, Budget 2016	5
7	Vorstandsmutationen, Wahlen	6
8	Jahresprogramm 2016	7
9	Anträge von Mitgliedern und Regionalgruppen	7
10	Diverses	7

0 Einleitung

Die ausserordentliche Generalversammlung der „Angestellten-Vereinigung Siemens Schweiz und Partnerfirmen“, nachfolgend „AV“ genannt, fand am Do 7. Juli 2016 von 17.00 – 19.00 im Siemens Konferenzzentrum in Zürich-Albisrieden statt.

Erstmals wurde die Generalversammlung für die Westschweizer Mitglieder per Livemeeting in einen Sitzungsraum in Renens übertragen.

Durch die GV führte der Präsident Matthias Wittwer.

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die GV um 17.00 Uhr mit der Begrüssung der Mitglieder und der Gäste.

Insbesondere begrüsst er folgende Personen:

- Hr. Alois Düring, Regionalsekretär von Angestellte Schweiz
- Die Kollegen der AV der Siemens Gesellschaften in Zug

Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, diese werden nicht namentlich aufgeführt

Die Anzahl Teilnehmer an der GV beträgt:

- 11 Aktivmitglieder in Zürich
- 4 Aktivmitglieder in Renens
- 5 Mitglieder im Ruhestand
- 0 Gönnermitglieder
- 3 Gäste

Gesamthaft nehmen 15 stimmberechtigte Personen an der GV teil, das absolute Mehr beträgt 8
Der Vorstand ist vollzählig anwesend.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Franz Wilhelm in Zürich
- Patrick Polla in Renens

Der Präsident weist darauf hin, dass gemäss Statuten nur die Aktiv- und Ehrenmitglieder ein Stimm- und Wahlrecht haben. Passive Mitglieder haben nur ein Antragsrecht.

3 Protokoll der 70. Generalversammlung vom 17. März 2016

Das Protokoll von der 70. ordentlichen Generalversammlung wird einstimmig (ohne Gegenstimmen, keine Enthaltungen) genehmigt. Der Präsident dankt dem Protokollführer Aleksander Milic für seine Arbeit.

4 Genehmigung Kooperationsvereinbarung mit Angestellte Schweiz

Der Präsident erläutert nochmals ausführlich die Gründe, den Ablauf und die Folgen für die Umstellung der Erhebung der Mitgliederbeiträge vom Netto- auf das Bruttoprinzip.

Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt, ob der Vorstand den entsprechenden Kooperationsvertrag mit Angestellte Schweiz unterschreiben kann, unter der Voraussetzung, dass:

- Die nachfolgend traktandierte Statutenänderung angenommen wird
- Die nachfolgend traktandierten Mitgliederbeiträge angenommen werden.

Die Versammlung stimmt dieser Kooperationsvereinbarung einstimmig, mit einer Enthaltung, zu.

5 Anpassung Statuten

Die Statuten werden im Wesentlichen folgendermassen ergänzt:

- Neu Mitgliederkategorien
 - Aktivmitglieder mit Soliausweis
 - Aktivmitglieder ohne Soliausweis
- Es wird in den Statuten deutlicher hervorgehoben, dass Mitglieder von AV Siemens Schweiz und Partnerfirmen automatisch auch Mitglieder von Angestellte Schweiz sind.
- Korrektur in diversen Punkten vom relativen zum qualifizierten Mehr bei Abstimmungen (Korrektur eines falschen Begriffes, sachlich keine Änderung).

Diese Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.

6 Mitgliederbeiträge, Budget 2016

6.1 Mitgliederbeiträge 2016

Auf Antrag des Vorstandes sollen die Mitgliederbeiträge für 2016 netto nicht angehoben werden.
Die Beiträge für 2016 sind wie folgt:

• Aktivmitglieder mit Soli-Ausweis	CHF 132.- / Jahr
zusammengesetzt aus	
Rechnungsbetrag	CHF 242.-
Lohnabzug (Solidaritätsbeitrag)	CHF 60.-
Rückvergütung im Folgejahr, (wenn Soliausweis abgegeben)	CHF 170.-
• Aktivmitglieder ohne Soli-Ausweis	CHF 132.- / Jahr
• Passivmitglieder AV:	CHF 20.- / Jahr
• Passivmitglieder AV und A-S:	CHF 50.- / Jahr
• Gönnermitglieder	CHF 132.- / Jahr

Die Mitgliederbeiträge für 2016 werden einstimmig bei einer Enthaltung, genehmigt.

6.2 Budget 2016

Stefan Müller präsentiert das Budget 2016.

Er stellt 2 Varianten vor, «best case» und «worst case»

Da wir aufgrund des Bruttoprinzips für die Mitgliederbeiträge mit Austritten rechnen müssen, sind diese 2 Varianten denkbar. «Best case» basiert auf 770 Aktivmitgliedern gegenüber 860 heute, «worst case» auf deren 600.

«Best case» weist einen Verlust von ca. CHF 10'000.- aus

«worst case» einen Verlust von ca. CHF 13'000.-

Die Versammlung beschliesst, nur über ein Budget abzustimmen, nicht 2 Varianten.

Favorisiert wird «worst case», wenn es dann besser kommt, umso besser.

Das Budgetvariante «worst case» 2016 wird einstimmig genehmigt, bei zwei Enthaltungen.

7 Vorstandsmutationen, Wahlen

7.1 Rücktritte aus dem Vorstand Amtsperiode 2013 - 2016

Matthias Wittwer tritt per sofort, d.h. auf Ende der a.o. GV von seinem Amt als Präsident und aus dem Vorstand zurück.

Stefan Müller, welcher bereits 2015 aus dem Vorstand zurückgetreten ist, und seither das Amt des Kassiers ad Interim führte, gibt diese Amt ebenfalls ab, wird aber dies zusammen mit dem neuen Kassier bis zu dessen Einführung gemeinsam ausführen.

7.2 Erneuerungswahlen Vorstand Amtsperiode 2016 - 2018

Für das Amt des Präsidenten konnte kein Kandidat gefunden werden, und es meldet sich auch aus der Versammlung heraus niemand spontan für dieses Amt.

Das Präsidentenamt bleibt somit vakant.

Robert Tüscher stellt sich als Vicepräsident für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Folgende Personen stellen sich für die restliche Amtsperiode 2016 – 2018 für den Vorstand zur Verfügung:

- | | | |
|---------------------|---------|---------------------------------|
| • Martina Leu | Siemens | bisher vorgesehen als Aktuarin |
| • Behnaz Rouhparvar | Siemens | bisher vorgesehen als Beisitzer |
| • Didier Pernet | Nokia | bisher vorgesehen als Beisitzer |
| • Heinz Jossi | Siemens | neu vorgesehen als Kassier |
| • Stefan Hohl | Siemens | neu vorgesehen als Beisitzer |
| • Felix Rohner | Siemens | neu vorgesehen als Beisitzer |

Der Präsident weist darauf hin, dass ausser dem Vicepräsident alle Mitglieder statutengemäss lediglich als Vorstandsmitglieder gewählt werden, der Vorstand konstituiert sich selbst. Die vorgesehenen Funktionen sind deshalb nur als Information zu verstehen.

Die neuen Kandidaten stellen sich kurz selber vor. Sämtliche Kandidaten werden in Globo einstimmig gewählt.

7.3 Wahl Rechnungsrevisoren 2016 - 2017

Verena Bach und Verena Verardo stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

7.4 Wahl eines Ehrenmitgliedes

Der Vicepräsident hält eine kurze Dankesrede zu den einzelnen zurücktretenden Personen (Kassier und Präsident).

Der zurückgetretene Präsident Matthias Wittwer wird einstimmig durch Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

8 Jahresprogramm 2016

Das Jahresprogramm 2016 beinhaltet folgende Aktivitäten

- Bereits erfolgt: Frühlingsausflug
- 12. September: Herbstausflug
- Spätsommer: Besuch auf Gummenalp (*Nachtrag: 23. September*)
- Herbst: Herbstwanderung
- Herbst/Winter: REKA Aktion

9 Anträge von Mitgliedern und Regionalgruppen

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Es werden an der GV keine Anträge von Mitgliedern gestellt.

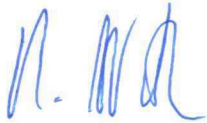
10 Diverses

Der Präsident dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und schliesst die GV um 19.00 Uhr.
Anschliessend sind die GV Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bescheinigen:

Wallisellen, 04. August 2016

Der Präsident



Matthias Wittwer

Der Protokollführer



Robert Tüscher